

Herbst 2017 31. Jahrgang

BeOzytig

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



www.radiobeo.ch



6 Rückblick Unspunnenfest



13 BeO-Dolce-Vita



16 Polo Hofer

Radio BeO an Gewerbeausstellungen



Auch der Förderverein Radio BeO ist an der IGA – wie an allen Aussenauftritten – mit dem Radio vor Ort dabei (2014 mit Fördervereinsmitglied Sile Rüegegger).

INTERLAKEN

Radio BeO an der heimischen IGA

Radio BeO sendet vom 18. bis 22.10. 2017 live von der Interlakner Gewerbeausstellung (IGA). Praktisch ein Heimspiel für das Oberländer Privatrado, da sich das Radiostudio nur ein paar hundert Meter entfernt von der Ausstellung befindet. Beim Aussenstudio von Radio BeO im Kursaal Interlaken werden auch in diesem Jahr zahlreiche spannende Gäste erwartet.



Das BeO-Aussenstudio an der Gstaader Messe 2015 kurz vor der Eröffnung.

SAANENLAND

Radio BeO an der Gstaader Messe

Vom 26. bis 29.10. 2017 steht das Aussenstudio von Radio BeO im Sportzentrum in Gstaad. Das Radio hat einen Stand an der Gstaader Messe 2017 und sendet täglich einen Teil des Programms live aus dem Saanenland. Übrigens: 30 Jahre Radio BeO und die 40. Gstaader Messe treffen aufeinander.



Gölä war 2014 Gast im BeO-Aussenstudio an der NeuLand in Thun. Auch in diesem Jahr darf man sich auf Promis freuen.

THUN

Keine NeuLand-Ausstellung ohne Radio BeO

Radio BeO hat noch keine NeuLand auf dem Thuner Expo-Areal verpasst und sendet auch von der diesjährigen Ausstellung live. Das Aussenstudio ist vom 2. bis 5.11. 2017 in Betrieb. Ein Blick hinter die Kulissen der Radiomacher ist gewährleistet. Vielleicht sogar ein Wortwechsel mit der Moderatorin.

Liebe Leserin, lieber Leser



Adrian Durtschi
Präsident

Ja, ja, am 22. September war Herbstbeginn, astronomisch betrachtet. Die Tage und vorab die Nächte sind zwar wieder kälter, aber eine Schönwetterphase – Altweibersommer – bringt uns vor der Zeitumstellung noch ein paar warme Tage.

Mit diesem Altweibersommer (hat nichts mit älteren Damen zu tun) beginnt jeweils auch die Zeit der Gewerbeausstellungen. Damit auch eine intensive Zeit mit Livesendungen aus dem Radio-Aussenstudio. An der OHA in Thun war Radio BeO bereits zum 31. Mal. Neben den Radioleuten ist jeweils auch der Förderverein vor Ort. Mitglieder des Fördervereins betreuen den Stand beim Radiostudio, verteilen Luftballons oder erteilen Auskünfte. Besuchen Sie uns in den kommenden Wochen an den Gewerbeausstellungen in Interlaken und Gstaad oder der Ausstellung Neuland in Thun.

Einfach losquatschen reicht nicht. Ein journalistisches Grundwissen, technische Fähigkeiten oder ein Stimm- und Sprechtraining sind unabdingbar, um am Mikrophon zu bestehen. Mit Erfolg fördert Radio BeO seit vielen Jahren mit Volontariatsstellen den Radionachwuchs. Eine Herzensangelegenheit, auch wenn uns regelmässig tüchtige Leute in Interlaken Aare abwärts verlassen.

Herzlich war auch die Beziehung zwischen Polo Hofer und Radio BeO. Polo hat Radio BeO stets unterstützt und er wird uns fehlen. Bleiben werden seine Lieder und diese werden auch regelmässig gespielt. Überhaupt ist Radio BeO das konzessionierte Privatrado mit dem höchsten Anteil an Schweizer Musik im Programm. Dafür wurden die Oberländer Radiomacher vom Verein Musikschaaffende Schweiz ausgezeichnet – mit dem SwissMusicOnAir-Award.

30 Jahre BeO-Zytig. Im Jahr 1988 erschien die erste Ausgabe der BeO-Zytig. Schwarz-weiss mit einer Schreibmaschine geschrieben. Wie das Radio hat sich auch die Zeitung des Fördervereins in all den Jahren weiterentwickelt. Darauf sind wir stolz und können auf knapp 5000 Fördervereinsmitglieder zählen, welche unser Radio unterstützen. Merci und uns allen einen gäbigen Altweibersommer.

Herzlichst,

«Radio Berner Oberland, sogenannt BeO – lost me ufem Bärg und am See o.»

Polo Hofer zu Radio BeO, 1987





6

Unspunnen
Rund um das Fest und
den Schwinget in Interlaken



20

Unsere BeO-APP
Bald zum Download bereit



22

Die Radio-Zeitung –
Die Geschichte begann
schon vor 30 Jahren



10

Die BeO-Sommertour
Mit dem Berner Oberland im Herzen

- | | | |
|------------------------------------|---|--|
| 1 Editorial | 14 Kommende Events | 26 Prominente Gäste bei Radio BeO |
| 4 Studioplauderei | 15 BeO-Stubete | 28 BeO-Ichoufs-Quiz Jackpotverlosung |
| 6 Unspunnenfest – Schwinget 2017 | 16 In Memoriam Polo Hofer | 29 Intellitest Auflösung |
| 8 Ein Award der besonderen Art | 18 Talentförderung
Ausbildung – Radiovolontariat | 30 Sudoku-Auflösung |
| 9 Aktuelles aus dem Volksmusikteam | 20 Die neue BeO-APP kommt! | 31 BeO-Zytig – Sudoku-Spass mit Gewinnchance |
| 10 BeO-Sommertour | 22 Die Radiozeitung – Die Geschichte | 32 Programmraster 2017 |
| 12 BeO-Glückspilz-Aktion | 24 Rückblick OHA | |
| 13 BeO-Dolce Vita – Bella Italia! | 25 Radio BeO – kurz & bündig | |

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
5500 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Radio Berner Oberland

Koordination
Claudia Dettmar

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Seitz Graphic Design
visuelle Kommunikation
Arthur Seitz
Helvetiastrasse 34
3800 Unterseen
Telefon 033 822 51 82
art.s@bluewin.ch

Druck
Merkur Druck AG
Berner Oberland
Kirchgasse 5
3800 Unterseen



Martin Muerner

Geschäftsleiter Radio BeO

Verleihung des ersten «SwissMusicOnAir-Award» an Radio BeO

Gölä, Polo Hofer und Hanery Amman, Sina, Trauffer, Sandee, Züri West und Gotthard – sie alle und viele andere Schweizer Musikerinnen und Musiker sind regelmässig im Programm von Radio BeO zu hören. Musiktitel wie «Alperose», «Zwätschge-Lisi» oder «I schänke Dir mis Härz» bereichern den Musikmix von Radio BeO.

Seit dem Sendestart im 1987 fördert Radio BeO die schweizerische Rock- und Popmusik. Dies machen wir, weil wir bei Radio BeO der klaren Meinung sind, dass viele Titel aus dieser Musikszene gut in unser tägliches Programm passen.

Aber auch für junge neue und noch unbekannte Bands bietet

Studioplauderei

Radio BeO eine Plattform: Die wöchentliche Sendung «BeO-Soundcheck» stellt Schweizer Bands, Sängerinnen und Sänger und ihre Musik vor. So erhalten viele Künstlerinnen und Künstler eine Plattform, um sich und ihre Musik einem breiten Publikum zu präsentieren.

Dieses Engagement von Radio BeO für die Schweizer Rock- und Popmusik wurde nun vor ein paar Tagen vom Verein «Musikschaffende Schweiz» mit einem neugeschaffenen Preis verdankt: Unser Radio BeO erhält als erstes konzessioniertes Privatrado der Schweiz den neu ins Leben gerufenen **«SwissMusicOnAir-Award»!**

Wir sind natürlich sehr erfreut über diesen Preis und verdanken diese Anerkennung ganz herzlich. Der **«SwissMusicOnAir-Award»** wird einen ehrenvollen Platz in der Geschichte von Radio BeO erhalten.

Dieser Preis zeigt uns, dass unser Einsatz für die Schweizer Rock- und Popmusik bemerkt und anerkannt wird und dass Radio BeO für viele Schweizer Musikerinnen und Musiker «ihr Radio» ist, das «ihre Titel» spielt.

Zudem erhalten wir den Preis zu einer Zeit, wo intensiv über den Service public im Radiobereich diskutiert wird. Deshalb appellieren wir ja auch an die Politik und

an die Behörden, dass solches Engagement für die Schweizer Kultur in dieser Diskussion berücksichtigt wird.

Dass wir Schweizer Musik ohne vorgegebene Quote fördern, ist für uns selbstverständlich. Wir sind überzeugt, dass Quoten schlechte Mittel sind, um ein Radioprogramm zu gestalten.

Für uns zählt einzig und allein die Qualität der Musiktitel – und diese ist bei ganz vielen Schweizer Musiktiteln sehr hoch. Schweizer Musikerinnen und Musiker müssen den Vergleich mit den internationalen Stars nicht scheuen. Im Gegenteil: Eine grosse Anzahl von schweizerischen Rock- und Poptiteln hat internationales Format.

Deshalb ist es für uns selbstverständlich, wenn nach Robbie Williams ein Song von Gotthard gespielt wird oder wenn nach den Rolling Stones ein Hit von Stephan Eicher über den BeO-Äther geht.

Denn wir beachten bei der Musikauswahl immer wieder einen der wichtigsten Grundsätze der Musik:

Musik ist die Vermittlung von Emotionen.

Dies gilt für alle Musiksparten, sei es Rock, Pop, Schlager, Volksmusik, Jazz oder Klassik. Wenn ein Musiktitel beim Zuhörenden Gefühle auslöst und eine gute

Stimmung erzeugt, so hat die Musik den Zweck erfüllt.

Oder wie es ein grosser Meister einmal gesagt hat: Harmonische Töne sind Seelennahrung. Und dass wir dies hie und da brauchen im Leben, haben alle schon einmal erfahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Freude und gute Gefühle mit dem Musikprogramm von Radio BeO.

Mit lieben Grüssen



Übrigens zum Ersten: Lesen Sie auch das Interview mit Cécile Drexel, Geschäftsleiterin von Musikschaffende Schweiz, in dieser BeO-Zyting.

Übrigens zum Zweiten: Verpassen Sie die Sendung «BeO Soundcheck» nicht. Jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr.

Unspunnenfest – Schwinget 2017

Radio BeO war live dabei



BeO-Redaktor Christoph Leibundgut und Schwingspezialist Hansueli Mühlethaler.



BeO-Redaktor Christoph Leibundgut mit Curdin Orlik aus Kandersteg (Schlussgangverlierer) beim Exklusivinterview.



BeO-Redaktorin Ursula Schöni im Interview mit Unspunnen-OK-Präsident Ueli Bettler.



Urs Graf, Gemeindepräsident Interlaken an der Eröffnung.
Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler



Hannes Rubin (Wilderswil), OK-Präsident Unspunnen-Schwinget.
Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler



Sieger Unspunnen-Schwinget 2017 Christian Stucki.
Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler



Jodlerklub Habkern.
Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler



Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler

BeO-Sportredaktor Hugo Kallen versucht sich beim Hornussen.



Der Präsident des Eidg. Hornusser Verbandes Peter Widmer mit BeO-Sportreporter Hugo Kallen.



Peter Michel (Interlaken), Steinstossen mit dem 83,5 kg schweren Unspunnenstein.



Kinderchörli Grindelwald.
Foto: swiss-image.ch/Andy Mettler

Ein Award der besonderen Art

Grosses Kompliment für Radio BeO



Am 27. September wurde dem Oberländer Privatrado in Bern der SwissMusicOnAir-Award verliehen. Damit werden der hohe Anteil an Schweizer Musik im BeO-Tagesprogramm und die verschiedenen Spezialsendungen gewürdigt. Eine Auszeichnung von Schweizer Musikschaffenden zu erhalten ist eine schöne Wertschätzung.

«Radio BeO – Vo hie, für hie» lautet der Slogan. Stimmt, auch was die Musik betrifft. Der hohe Anteil an Schweizer Musik im Programm ist gewollt und wird nun gar honoriert. Die Radiomacher sind stolz auf diese Anerkennung und danken ganz herzlich. Mit Cécile Drexel, Geschäftsleiterin von Musikschaffende Schweiz, haben wir kurz über den SwissMusicOnAir-Award gesprochen.

Cécile Drexel, wer steckt hinter dieser neu geschaffenen Auszeichnung und was will man damit erreichen?

Hinter dem SwissMusicOnAir-Award steckt Musikschaffende Schweiz, der Berufsverband der Schweizer MusikerInnen aus den Genre Pop, Rock, Hip-Hop und Elektro. Wir setzen uns ein für die Verbesserung der gesetzlichen und wirtschaftlichen

Rahmenbedingungen, welche die Verbreitung und die Verwertung von Musikaufnahmen betreffen. Eines unserer Hauptanliegen ist, dass Schweizer Radios mehr einheimische Musik senden, weil das Radio wesentlich zum Erfolg von Musikschaffenden beiträgt.

Preisträger 2017 ist Radio Berner Oberland. Warum?

Der erste SwissMusicOnAir-Award geht an Radio BeO als das konzessionierte Privatrado mit dem höchsten Anteil Schweizer (Pop-)Musik im Programm. Radio BeO spielt in seinen Programmen erfreulich viel Schweizer Musik und stellt zudem in speziellen Sendeformaten besonders CH-Bands und Newcomer vor.

Und damit fördert Radio BeO die CH-Pop-Musik. Die Schweizer Musikszene darf also zufrieden sein?

Wir finden das Konzept von Radio BeO vorbildlich und hoffen, dass andere Radiostationen der Schweizer Musik zukünftig auch mehr Sendezeit und redaktionelle Programmpunkte widmen.

Warum wird aus eurer Sicht wenig CH-Pop-Musik in den CH-Radios gespielt?

Das ist einerseits wohl historisch bedingt: Früher gab es viel weniger professionell produzierte Schweizer Songs, und angeblich störten sich die HörerInnen am oft hörbaren Unterschied zwischen einheimischen und internationalen Produktionen. Wir sind es daher nicht gewohnt, viel einheimische Musik im Radio zu hören. Dazu kommt, dass wir SchweizerInnen manchmal Hemmungen haben, stolz zu sein auf einheimische Kultur. Erst wenn Acts internationale Anerkennung bekommen, klopft man ihnen auch hier auf die Schulter. Inzwischen gibt es viel mehr hochprofessionell produzierte und durchwegs radiotaugliche Musik aus der Schweiz. Eine weitere Hürde ist nun, dass einige namhafte Privatrados Musikformate im Ausland einkaufen bzw. nur auf Songs setzen, die bereits (internationale) Hits sind. Das erschwert die Lage für Schweizer Musik zusätzlich.



Cécile Drexel,
Geschäftsleiterin
Musikschaffende Schweiz.

Aktuelles aus dem Volksmusikteam

Alles hat seine Zeit

Nach einer Beerdigung wählte ich für die Rückreise nach Interlaken den Seeweg und bestieg in Brienz das wunderschöne Dampfschiff Lötschberg. Die Stimmung auf dem See war genau das, was ich nach diesem emotionalen Morgen brauchte. Ich dachte über die Worte der Pfarrerin nach und war in meinen Gedanken versunken. Diese Stille wurde durch das Klingen von Weingläsern ganz plötzlich unterbrochen. In meiner Nähe sassen zwei ältere Ehepaare und sie prosteten sich zu. Ich lächelte und wurde, zu meiner Überraschung, spontan an den Tisch gebeten. Im Verlaufe dieser netten Begegnung erfuhr ich, dass sich die beiden Männer auf der Dialysestation eines Spitals kennengelernt

haben. Beide sind unheilbar krank und wollten noch einmal einen Tag auf dem Brienzersee, in Begleitung ihrer Frauen, geniessen. Wohl im Bewusstsein, dass dies der letzte gemeinsame Tag auf dem Brienzersee war. Alles hat seine Zeit. Diese Begegnung hat mich sehr berührt.

Alles hat seine Zeit und so neigt sich auch der Sommer seinem Ende entgegen. Die Älpler ziehen mit ihren Tieren wieder ins Tal, und wir vom Volksmusikteam von Radio BeO schauen zurück auf fünf Älpler-Wunschkonzerte, in welchen wir unzählige Älpler grüssen lassen und musikalisch erfreuen durften. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die sich an den Sendungen beteiligt haben.

Alles hat seine Zeit, und per Ende Jahr wird es auch innerhalb des Volksmusikteams von Radio BeO personelle Änderungen geben. Mehr dazu dann in der nächsten BeO-Zytig.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen farbenfrohen Herbst und geniessen Sie die glücklichen Momente ganz bewusst, denn alles hat seine Zeit!

Manuela Burgener



Radio BeO Volksmusikteam: Peter Grossen, Manuela Burgener, Sabrina Stöckli, Paul Stucki, Daniel Althaus.

BeO-Sommertour 2017

... mit dem Berner Oberland im Herzen

BeO-Moderatorin Marianne Mani und BeO-Redaktor Oliver Grunder besuchten Ende Juni zum 30. Geburtstag von Radio BeO das Seeland und das Emmental. Mit dem Mikrofon in der Hand und dem Berner Oberland im Herzen wurden sie zu Schlossherren, Feuerwehrleuten, Fahrradprofis, Fahنشwingern, Alphornbläsern oder Guetslibäckern. Ein kurzer Rückblick.



Köniz – Plakatwand.



Cello-Atelier Luca Pardini, Murten.



Feuerwehr Lyssach.



Schloss Landshut, Utzenstorf.

Alphornblasen in Trubschachen

Die einwöchige BeO-Tour 2017 fing in Trubschachen im Emmental mit Alphornklängen und Fahنشwingen an – wobei die Besucher der Kambly-Erlebnis sich gerne darin versuchen durften und die ersten 30 ein Unspunnen-Festabzeichen gewonnen haben. Die Skepsis war zu Anfang gross und der Ausspruch: «I cha doch das nii!» kam aus manchen Mündern – die Realität sah anders aus: Fast alle brachten mehrere Töne auf dem Alphorn zustande und die Fahnen flogen hoch. Über Langnau fuhr Radio BeO nach Belp, um dort den Radiohörern im Verkehrsstau Kambly-Guetsli zu verteilen.

Singen auf dem Velo in Niederscherli

Der zweite Tag begann in Niederscherli bei Thömus Veloshop – RadiohörerInnen kamen vorbei und sangen velofahrend Lieder, um Niesentickets zu gewinnen. Der ehemalige Velorennfahrer Marcel Wyss gewann ein Rennen gegen Oliver Grunder ganz knapp und staubte so auch ein Ticket der Niesenbahn ab. In Köniz verteilte Radio BeO am Nachmittag weitere Kambly-Guetsli und besuchte eine soziale Werkstatt und Gärtnerei der Heilsarmee.



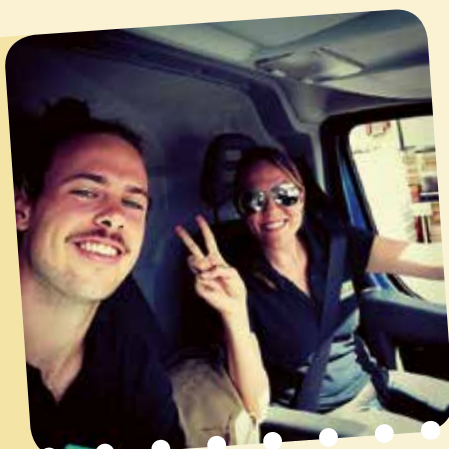
Kambly, Trubschachen.



Zwischen Niedermuhlern und Oberscherli.



Murten (im Hintergrund das Berntor).



Radio BeO on the Road.

Schmetterlinge in Kerzers – Zucker in Aarberg

Am Mittwoch stand das Zähringerstädtchen Murten auf dem Programm. Ein Besuch im Cello-Atelier von Luca Pardini. Danach ging es nach Kerzers, um im Papilliorama mehr über Schmetterlinge und vor allem auch die einheimische Flora und Fauna zu erfahren, und eine ganze Schulklasse gewann mit ihrem Klassenfoto vor einem Bergseeli einen Ausflug ins Papilliorama. Den Abschluss bildete ein Besuch in der Zuckermühle Aarberg, wo die zwei Radioleute 30 Zuckerstöcke mitnehmen durften.

Abstecher zum Schloss Landshut in Utzenstorf

Der nächste Tag stand im Zeichen des Solbad, Schönbühl, das 30 Eintritte ins Bad verlost hat, wenn Selfies mit Radio BeO-Plakat eingeschickt wurden. Auf der anschliessenden Fahrt nach Solothurn stand ein Besuch im Schloss Landshut an, bevor in Solothurn fleissig Flyer verteilt wurden.

Feuerwehrauto in Lyssach

Am Freitagmorgen wurde die Burg, von der Burgdorf den Namen hat, angepeilt. Etwas später sass Marianne Mani im neuen Fahrzeug der Feuerwehr Lyssach am Lenkrad und es folgte ein Halt in der Schaukäserei Emmental. Als Zückerchen sprach Radio BeO mit einigen Organisatoren des Bernisch-Kantonalen Schwingfests in Affoltern. Den Abschluss bildete am Samstag das Heimspiel in Thun, wo Radio BeO die 30 Aarberger Zuckerstöcke verschenkte. Die ganze Woche berichteten Marianne Mani und Oliver Grunder von «ihrer» Tour und brachten so der Hörerschaft die nähere Umgebung ins Wohnzimmer.



Trubschachen im Emmental.

BeO-Glückspilz-Aktion

Zu den «CATS» am Thunersee



BeO-Moderatorin Maria-Theresia Zwysig, Gewinnerin Marianne Bigler aus Gümligen und Silvia Burkhard, Kommunikation/Medien-Verantwortliche der Thunerseespiele.

Radio BeO verlost im BeO-Sommerprogramm spezielle Erlebnisse, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt.

Marianne Bigler aus Gümligen hat den exklusiven Preis in der BeO-Glückspilz-Aktion gewonnen: Einen Blick hinter die CATS-Kulissen der Thunerseespiele während einer Aufführung. Begleitet wurde sie von Silvia Burkhard (rechts), Kommunikation/Medien-Verantwortliche der Thunerseespiele und BeO-Redaktorin Maria-Theresia Zwysig (links). Ein einmaliges Erlebnis für den Musical-Fan, das sie nie mehr vergessen wird.



Luftseilbahn Sunnbüel.

LUFTSEILBAHN
Kandersteg
SUNNBÜEL
1936 m ü. M. GEMMIPASS

BeO-Dolce-Vita – Bella Italia!

Es war eine gelungene Premiere

Im BeO-Sommerprogramm moderierte der Thuner Plättli-leger und Musiker Roberto Brigante erstmals eine einstündige Sendung in italienischer Sprache auf Radio BeO. In Gedanken ging es jeweils am Samstagnachmittag nach Italien und zu hören waren legendäre italienische Hits.

Selbst wir Schweizer verspüren leise Sehnsucht, wenn wir an Italien denken. Ferien am Meer, die historische Architektur, Pizza, Pasta, ein Glas Wein oder einfach ein Cappuccino. Ein Hauch dieser italienischen Sinnlichkeit war während des

BeO-Sommerprogramms spürbar. BeO-Dolce-Vita, moderiert von Roberto Brigante in italienischer Sprache, versetzte uns für eine Stunde nach Bella Italia. Roberto Brigante ist in Apulien zuunterst an der Adriaküste aufgewachsen. Seit 30 Jahren lebt er in der Schweiz und verfolgt das Geschehen in Italien regelmässig. Ein Glücksfall für Radio BeO, dass man den unkomplizierten und doppelsprachigen Mann aus Thun für die Moderation dieser Sendung gewinnen konnte. Mit seiner Bühnenerfahrung als Musiker ist ihm das Mikrofon nicht fremd. Entsprechend souverän moderierte er durch das Programm

und schöpfte dank seiner Kenntnisse der italienischen Musik aus dem Vollen. Grazie Roberto!

Roberto Brigante, 1963 in Tricase geboren, ist 1981 in die Schweiz gezogen. Er lebt in Thun und ist Inhaber einer Firma für keramische Bodenbeläge und Unterlagsböden in Heimberg. Mit seiner Gitarre ist er heute alleine und mit prominenter Band unterwegs. Bisher hat er sieben Alben veröffentlicht:



Insieme
(Best of Album, 2017)

Roberto Brigante (2015)

Strada del sole (2012)

Piccante (2010)

Pronto (2008)

Va bene! (2006)

Poesia (2004)

Vorschau auf kommende Events 2017

Fussball-Super-League-Spiele

Radio BeO hält Sie bei allen FC-Thun-Spielen auf dem aktuellen Stand

**IGA Interlakner Gewerbeausstellung
Congress Centre Kursaal Interlaken**

18. bis 22. Oktober

Radio BeO live dabei

**Gstaader Messe
Sportzentrum Gstaad**

26. bis 29. Oktober

Radio BeO live dabei

**Neuland Berner Oberland
Thun Expo**

2. bis 5. November

Radio BeO live dabei

Welttierschutztag auf Radio BeO



MIT GLÜCK ZUM «HUNDEFLÜSTERER»

Am 4. Oktober – dem Welttierschutztag – hast du die Gelegenheit, zwei Eintritte zum weltberühmten Hunde-Coach Cesar Millan zu gewinnen (und weitere Preise). Schicke uns ein besonders gelungenes Foto mit einem Tier. Das schönste Bild belohnen wir mit zwei Eintritten ins Zürcher Hallenstadion am 28. April 2018. Sende uns per MMS dein Foto bis zum 3. Oktober 2017 an die Zielnummer 959 mit dem Anfangswort «Grafik» und danach deine Adresse (Ein MMS kostet 1 Franken).

Der Welttierschutztag wird bereits seit 1931 begangen. Seitdem nutzen weltweit Tierschützer jeweils den 4. Oktober dazu, um auf einen artgerechten, würdevollen Umgang mit Tieren hinzuweisen. Entweder in Form von Aktionen, Events oder Informationsveranstaltungen.

Bei Radio BeO werden an diesem Tag wiederum diverse tierische Beiträge zu hören sein.

www.welttierschutz.org

BeO-Stubete Programm 2017

Grosser Wettbewerb

Tag	Datum	Zeit	Austragungsort	Reservation
SO	01.10.	10:00 bis 12:00	ArWo Frutigland, Frutigen	033 672 32 32
FR	13.10.	18:00 bis 20:00	Coop Restaurant, Heimberg	Keine Reservation
SA	04.11.	20:00 bis 22:00	Restaurant Landhaus, Saanen	033 744 56 39
SO	03.12.	10:00 bis 12:00	Restaurant Lamm, Wislisau, Rüschegg	031 738 81 37

Änderungen vorbehalten
Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine
Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Besuch der «BeO-Stubete» lohnt sich im 2017, nebst musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, ganz besonders:

Sie können an jeder BeO-Stubete beim «Grossen Wettbewerb» mitmachen, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete 2017 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Hauptpreis: Eine Kreuzfahrt für zwei Personen, gestiftet von Ernst Marti AG, Reiseveranstalter, Kallnach.

Sponsor:
Ernst Marti AG, Reiseveranstalter
Brühl 11, 3283 Kallnach

marti
www.marti.ch



..damit das Programm von RADIO BEO
bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP
VERNETZT SIE MIT DER WELT



www.saphirgroup.ch

IN MEMORIAM POLO HOFER



Das waren noch Zeiten ...



1992: Polo Hofer im Gespräch mit Manuel F. Honegger.



Hofer war auch gesellig ... v.l.: Anna Ryter, Polo und Adrian Durtschi.

Ein paar persönliche Gedanken zum Tod von Polo Hofer

Meinen ersten Kontakt mit Polo hatte ich in den vergangenen Siebzigerjahren in Thun. Ich spielte damals in einer Jugendrockband und wir erfuhren, dass nicht weit von unserem Übungslokal eine Band aus Interlaken übe, die berndeutsche Rockmusik machen würde. Unser Interesse war geweckt und wir trafen die «Rumpelstilz» in ihrem damaligen Übungslokal in Thun. Wir waren stark beeindruckt von ihrem Sound, von ihrer Professionalität und vor allem von Polos Texten.

In den folgenden Jahren bemerkten wir den kometenhaften Aufstieg von «Rumpelstilz» und damit auch von Polo, und als dann der ehemalige Bassist unserer Schülerband, Mauro Zompicchiatti, bei Polos neuer Band mitspielte, konnte ich die erfolgreichen Schritte von Polo und seiner Band hautnah mitverfolgen.

Auch bei der Gründung von Radio BeO im 1987 hatte ich intensiven Kontakt mit Polo: Er gab uns Interviews, produzierte Sendehinweise und erfand unvergessliche Sprüche, die wir noch heute einspielen.

Nun ist Polo tot; friedlich eingeschlafen nach einem erlebnisreichen Leben mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen. Wenn ich aus meiner persönlichen Sicht auf sein Leben zurückblicke, so fallen mir verschiedene Erlebnisse und Aspekte auf; der Wichtigste zuerst: Polo hat alle seine Tage mit viel Herzblut und grossem Engagement gelebt.

Er hatte damals den Mut gehabt, in einer englisch geprägten Musikwelt Lieder in unserem wunderschönen Berndeutsch zu singen; als

Erfinder des Mundartrocks ging er damit in die Schweizer Geschichte ein. Seine Texte sind ehrlich und tiefgründig, weil er deren Inhalt selber erlebt oder gefühlt hat und weil er ein begabter Beobachter und Chronist unserer Zeit war. Seine Liedtexte behandeln nämlich nicht nur die sonst beliebten und vielfältigen Themen wie Liebe und Herzschmerz, sondern er hat sich auch immer wieder politisch geäussert oder über den Tod und unsere Vergänglichkeit geschrieben.

Einer meiner Lieblinge ist da die wunderschöne Ballade «Wenn mys letschte Stündli schlat». Ein Liedtitel, den er selber für seine eigene Todesanzeige verwendet hat. Ich kenne kein anderes Lied, das den Abschied vom Leben besser ausdrückt. Polo wusste um unsere Vergänglichkeit und hat deshalb auch aus diesem Grunde Liedtexte für die Ewigkeit geschrieben.

Aber auch seine ganz grossen Songs, die er zusammen mit Hanery Amman und anderen geschrieben hat, wie zum Beispiel «Alperose» oder «D’Rosmarie und i» sind zeitlos, weil sie unsere Herzen berühren. Deshalb sind viele seiner Lieder grosse Hits geworden; deshalb werden sie auch immer wieder im Programm von Radio BeO zu hören sein.

Nun ist Polo verstummt, aber seine Gefühle, seine Liedtexte und sein Wirken bleiben uns erhalten. Lieber Polo, ich danke Dir für Deine Liedtexte – sie sind Seelenwärmer, Energiespender und Freudenbringer.

Martin Muerner



Polo Hofer und Martin Muerner im März 2015 an der Ländte in Oberhofen.



2015: Polo Hofer zu Besuch im Radio-BeO-Studio.



2006: Polo Hofer im BeO-Sendestudio mit Timmermann und Heinz Lehmann (ehem. BeO-Redaktor).

Talentförderung

Ausbildung – Radiovolontariat

Einfach losquatschen reicht nicht! Radioleute am Mikrofon brauchen eine Ausbildung. Journalistisches Grundwissen, technische Fähigkeiten und Stimm- und Sprechtrainings stehen im Vordergrund. Seit vielen Jahren fördert Radio BeO den Radionachwuchs. In der Moderation und in der Redaktion werden Ausbildungsplätze, sogenannte Volontariats, angeboten.

Die richtige Balance finden zwischen Reden und Zuhören, zwischen Agieren und Reagieren, zwischen professioneller Vorbereitung und Flexibilität oder zwischen Quatschen und sachlich Informieren – das muss gelernt sein. Programmschaffende bei Radio Berner Oberland arbeiten entweder in der Moderation oder in der Redaktion. In beiden Abteilungen stehen für die Nachwuchsförderung einjährige Volontariatsstellen zur Verfügung. Diese sind begehrt. Ein Studium sowie praktische Erfahrung oder eine abgeschlossene Berufslehre sind Voraussetzung für ein Volontariat bei Radio BeO.

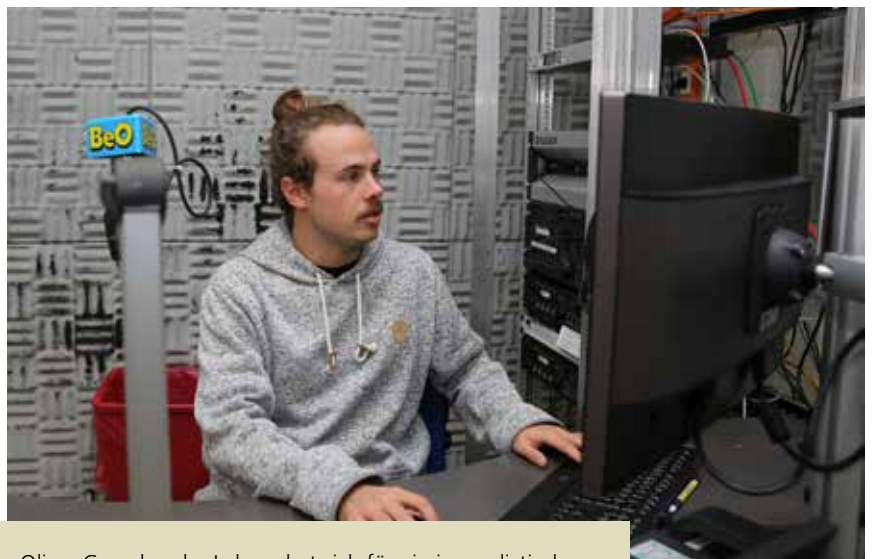
Am Beginn des Volontariats steht eine grundlegende Einführung in das Handwerk «Radio-Journalismus», inklusive einer technischen Schulung. Vom Bedienen der Geräte im Radiostudio bis zur Interviewtechnik, der authentischen Livemoderation oder dem Aufbau eines Nachrichtenbulletins steht eine abwechslungsreiche und intensive Ausbildungszeit

bevor. «Das Sprechen ist dabei das elementare Handwerkszeug für den Beruf. Das ist auch eine Frage des Talents, das kann man nur beschränkt lernen», sagt BeO-Chefredaktor Adrian Durtschi. Moderatoren und Redaktoren erhalten betreffend des Sprechens vom ersten Tag an laufend Rückmeldungen und müssen an sich arbeiten. Das ist wichtig. Denn schon kleinere Sprachfehler wie ein leichtes Lispeln, das beim normalen Reden kaum zu hören ist, behindern eine Laufbahn als Moderator. Der Grund: Im Studio verstärkt sich eine unsaubere Aussprache. Für Redaktionsvolontär Oliver Grunder ist die Sprache denn auch eine Herausforderung: «Vor allem die Sprache dem Radio anpassen, oder eben gerade nicht, fiel mir schwer – sowohl Aussprache wie auch Satzbau –, daran arbeite ich immer noch.»



Dominik Sitter, der Mediamatiker, will nach dem Volontariat als Moderator ans Mikrofon.

Eine gelungene Radiosendung ist Teamarbeit. Eine Sendung ist geplant und strukturiert. Redaktoren liefern Beiträge, schreiben und lesen Nachrichten oder berichten live vor Ort über aktuelle Ereignisse. Moderatoren schreiben und lesen Wetter- und Verkehrsmeldungen, leiten durch Sendungen mit Hörerbeteiligungen, führen Strassenumfragen durch, stellen Wettbewerbe zusammen und unterhaltsame Elemente für die bevorstehende Sendung.



Oliver Grunder, der Lehrer, hat sich für ein journalistisches Radiovolontariat in der Redaktion entschieden.

Alles ist vorbereitet und wird geplant. Trotzdem, für den Job als Moderator oder Redaktor braucht es zusätzlich Improvisationstalent und Stressresistenz. Pannen gehören dazu. Wenn die Technik im Studio streikt oder die Nachrichtenlage unübersichtlich ist, muss man spontan reagieren und improvisieren können.

Ein Volontariat bei Radio BeO ist eine praxisbezogene Ausbildung. Moderationsvolontärin Brit Alscher meint zu ihrer Tätigkeit: «Zu den wichtigsten Aufgaben des Volontariats gehören Interviews führen, Beiträge für das Programm gestalten und Quizfragen für Wettbewerbe erstellen.» Ziel ist es, nach Abschluss des Volontariats als Radio-Moderatorin/Radio-Redaktor arbeiten zu können.



Brit Alscher wird nach dem Moderationsvolontariat an der Uni Fribourg Medienwissenschaften studieren.

Attraktives Radiovolontariat

Ein Volontariat im Radiostudio in Interlaken dauert 12 Monate. Neben einer praxisbezogenen Ausbildung erfolgt parallel eine interne und externe Aus- und Weiterbildung mit qualifiziertem Personal.

Die Ausbildung im Wesentlichen

- Allgemeine Einführung (Medienlandschaft, Allgemeinwissen, Programmkenntnisse, Medienrecht, Medienethik, Strukturen)
- Einführung Radio: Moderation, Programmgestaltung, journalistische/programmliche Darstellungsformen, Reportagen usw.
- Einführung in die Technik: Bedienung Radiostudio, Sendepult, Aufnahmegeräte, EDV-Programme usw.
- Einführung in die journalistische Arbeitsweise: Recherche, Texten/Gestaltung und Aufbau Nachrichten/Beiträge, Interviewtechnik, Quellen usw.
- Ausbildung in der Sprache (Sprechausbildung, Moderation)

Berndeutsche Mundartsprache und Wohnsitz im Sendegebiet werden für ein Volontariat bei Radio BeO vorausgesetzt.

«Die neue BeO-APP kommt!»

Radio BeO überall und jederzeit hören – mit der neuen APP!

Im Dschungel, am Meer oder in den Bergen,
dein Lieblingsradio ist immer mit dir unterwegs!



Lade ab Mitte Oktober kostenlos die neue BeO-APP in deinem App Store herunter und profitiere von folgenden Vorteilen:

- Uneingeschränkter Zugriff auf das Live-Programm von Radio BeO
- Abspielen des Livestreams im Hintergrund und im Sperrbildschirm
- Nachhören von Nachrichten, einzelnen Beiträgen und Sendungen
- Regionale Nachrichten in Form von Newsartikeln
- In Kontakt treten mit Radio BeO: Anliegen, Grüsse und Musikkwünsche direkt aus der BeO-APP versenden
- Gewährleistung des persönlichen Datenschutzes
- und viele weitere Vorteile ...

Die neue BeO-APP für Android und iOS,
bald kostenlos in deinem APP Store herunterladen.



«Projekt BeO-APP»

Entwickelt wird die neue BeO-APP von François Lanzeray (TcNet GmbH) und Tobias Undeutsch (tu consulting GmbH). Für die Projektleitung ist Dominik Sitter (Radio BeO) verantwortlich.

Die Ausbildungsinhalte werden durch Bruno Feuz (TcNet GmbH) und Patric Perret (Radio BeO) vermittelt. Das Projekt «BeO-APP» ist Teil der internen Ausbildung von François Lanzeray zum Softwareentwickler und Dominik Sitter zum Projektleiter. Beide prägen das Gesamtprojekt durch ihre guten Ideen und müssen auch komplexe Problemstellungen lösen.

Die BeO-APP wird später laufend weiterentwickelt. Beispielsweise durch neue Erweiterungen oder Verbesserungen, nicht zuletzt auch durch die Rückmeldungen unserer Hörerschaft.

Bei Fragen und Anregungen schreiben Sie uns:
app@radiobeo.ch



François Lanzeray



Dominik Sitter

Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken



Radio – Dein Medium?

Täglich die aktuellsten und wichtigsten Nachrichten aus unserem Sendegebiet zusammenstellen und diese an über 70 000 Hörerinnen und Hörer vermitteln. Damit kannst du das Radioprogramm aktiv mitgestalten. Unsere Redaktion sucht auf den 1. November 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Redaktor/in (60–90 %)

Du hast journalistische Erfahrung, ein hohes Mass an Eigenverantwortung und die Bereitschaft, dich in die Radiowelt einzuarbeiten, wohnst im Sendegebiet von Radio Berner Oberland, sprichst berndeutsch, bist neugierig und hast Freude am Umgang mit technischen Geräten. Dann könntest du in unser Team im Radiostudio Interlaken passen.

Zur Arbeit in der Tagesredaktion im Studio gehört auch die Berichterstattung von Anlässen vor Ort. Haben wir dein Interesse geweckt? Wenn ja, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Auskunft: Adrian Durtschi, Chefredaktor, 033 888 88 50

Bewerbung an: Radio Berner Oberland AG
Personal
Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 20
E-Mail: **bewerbung@radiobeo.ch**

Die Radiozeitung

Die Geschichte



Genau vor 30 Jahren erschien die erste Ausgabe der BeO-Zytig. Eine Eigenproduktion durch und durch, gestaltet von Thomas Morgenthaler.

Damals 1988 wurde die Broschüre im A5-Format noch mit einer Schreibmaschine geschrieben und kopiert. Bereits ein gutes Jahr später erschien im Sommer 1989 eine gedruckte Ausgabe mit farbigem Umschlag. Die BeO-Zytig ist das offizielle Mitteilungsorgan des Fördervereins Radio Berner Oberland.

Im Jahr 2006 entschied man sich, die BeO-Zytig im heutigen A4-Format zu gestalten. 2013 gab es eine sanfte Umgestaltung des Mitglieder-Blättlis des Fördervereins. Das Layout wurde verfeinert und das BeO-Logo auf der Titelseite dem aktuellen Schriftzug angepasst. Auch wenn die BeO-Zytig in den 30 Jahren im Layout ein paar Änderungen erfuhr, geblieben sind die Inhalte. Bevorstehende Programmpunkte bzw. Sendungen, Rückblicke, Einblicke in die Radiowelt und Informationen zur Vereinstätigkeit stehen im Vordergrund. Heute erscheint die BeO-Zytig viermal im Jahr und es werden pro Ausgabe, bestehend aus 32 Seiten, zwischen 5000 und 5500 Exemplare gedruckt.





58. Oberländische Herbstausstellung

OHA 2017, Thun Expo – Radio BeO sendete live



BeO-Moderatorin Marianne Mani ist bereit für die BesucherInnen der OHA.



Besucher am BeO-OHA-Stand.

Die 58. OHA war vom 1. bis 10. September in vollem Gange! An der grössten Publikumsmesse im Berner Oberland erwarteten die Besucher während der 10 Messetage nicht nur Shopping, Unterhaltung und kulinarische Genüsse, sondern auch Spiel und Spass: Die Sonderschau zum Thema «Gametown – Eine Reise durch Spiel und Zeit» bot jede Menge Abwechslung. Mit alten wie neuen Flipperkästen, Spielkonsolen der neusten Generation, traditionellen Spielen und vielem mehr konnte den Besuchern ein spassiger Rundgang garantiert werden.



BeO-Moderator Peter Grossen beim Interview mit Volksmusikant Gottfried Aegler.



Radio BeO – & kurz & bündig



Erster BeO-VR-Präsident ist verstorben

Erich Reber verstarb am 27. Mai 2017 im 98. Lebensjahr. Er war von 1987 bis 1990 der erste Verwaltungsratspräsident der Radio Berner Oberland AG. Der auf dem Bödeli Aufgewachsene machte im Zeitungswesen in Basel Karriere und war zwischenzeitlich auch Besitzer der Firma Schlaefli in Interlaken (Oberländisches Volksblatt).

Veranstaltung im Radio publik machen

Einen Markt, ein Theater, eine musikalische Darbietung oder einfach ein Fest muss man unbedingt im BeO-Veranstaltungskalender durchgeben lassen. Für nur gerade mal 50 Franken wird der Anlass im Radio erwähnt. Kontakt: info@radiobeo.ch oder Tel. 033 888 88 10

Radio BeO auf DAB+

Wichtiger Hinweis: DAB+-Empfangsgeräte finden neue Programme nicht automatisch. Es muss ein Sendersuchlauf (Scan) ausgeführt werden.

Mach mit beim BeO-Firmenquiz!

Radio BeO sucht wöchentlich den BeO-Champion – und das im Firmen-Duell im BeO-Land. Zwei Firmen treten Montag bis Freitag jeweils während rund 10 Minuten gegeneinander an und erkämpfen sich in zwei Fragerunden Punkte! Dabei gewinnen sie Werbegutschriften für die Firma oder sogar zusätzlich noch einen Hauptpreis. Informiere dich über die kostenlose Teilnahme unter www.radiobeo.ch



BeO-Moderatorin Sue Schmid mit Country-Musiker Rolf Fritschi.



Junge Besucher versuchen ihr Glück beim Wettbewerb «KENNSCH MI» mit Unterstützung von BeO-Moderator Stefan Pfister.

Prominente Gäste bei Radio BeO



Musiker DODO mit BeO-Volontärin Brit Alscher.



BABA SHRIMPS aus Zürich.



Gäste im «Schön und gemütlich» TJ Gyger, BeO-Moderator Peter Grossen (Mitte), GÖLÄ.



Die Band WHY SO SERIOUS.



ADANK & RUMPELORCHESTER.



BeO-Moderator Dominik Sitter mit Christian Häni von HALUNKE.



Musiker DOMINIK SCHOEMAKER.



THE NEXT MOVEMENT mit BeO-Moderatorin Maria-Theresia Zwysig.



Noah Veraguth & Gabriel Spahni von PEGASUS, 3. v. l. BeO-Moderator Dominik Sitter.

Preisübergabe «BeO-Ichoufs-Quiz»

Jackpotverlosung, 1. Semester 2017: Jackpot CHF 1340.–



Edith Blum, Werbung Radio BeO (links), Gewinnerfamilie aus Wengen: Anna, Christian und Robert Bischoff und Eleonora Stückrad, Centerleiterin Panorama-Center und Zentrum Oberland Thun-Süd.

Adressenänderungen bitte immer melden.

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert?
Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zytig erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:
Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach 601
3800 Interlaken

Per Mail:
verein@radiobeo.ch

oder:
www.radiobeo.ch (Adressenänderungs-
formular in Rubrik «Förderverein»)

Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.



Intelligenztest Auflösung 2017/Sommer (Antwort als Zahl)

1. Der Hundertjährige Krieg dauerte 116 Jahre? RICHTIG «1», FALSCH «2»
«1» Erklärung: Keine 100 Jahre Jahre! Er dauerte tatsächlich 116 Jahre! ... 1
2. Männlichen schreibt man am Anfang mit «M» und hinten mit «h», stimmt das? *
«1» Erklärung: Ja natürlich, hinten schreibt man am Anfang mit «h» ... 1
3. Wenn du 1 Kilometer in 5 Minuten läufst, wie lange brauchst du dann in 5 Minuten pro Kilometer? Erklärung: Immer noch 5 Minuten. ... 5
4. Wie viele Rillen hat eine LP (Langspielplatte)? (Anzahl Rillen)
2 Rillen, auf jeder Seite eine! Verstanden? ... 2
5. In welchem Monat schlafen 18-jährige Französinnen am wenigsten? Im Monat ...
Zwei! Der zweite Monat im Jahr, Februar hat am wenigsten Tage. ... 2
6. Auf dem Dorfplatz steht ein 20 Zentner schwerer Stein. Jeden Morgen, wenn der Hahn kräht, bewegt er sich. Ist das möglich? JA «1», NEIN «2»
«1» JA klar, der Hahn kann sich doch bewegen ... 1
7. Wenn du um 8 Uhr ins Bett gehst und dein Wecker so gestellt wurde, dass du um 9 Uhr aufwachst, hast du wie lange geschlafen? (Anzahl Stunden)
1 Stunde, wenn du sofort einschlafen würdest ... 1
8. Kann ein Mensch, der westlich von New York lebt, in Manchester begraben sein? *
«2» NEIN, er lebt ja noch! ... 2
9. Ein Archäologe behauptet, er hätte eine Münze mit dem Prägdatum 46 v. Chr. gefunden. Glaubst du ihm? JA «1», NEIN «2»
«2» NEIN; vor Christus gab es noch keine christliche Zeitrechnung. ... 2
10. Klaus fiel von einer aufgestellten 7m hohen Leiter. Wieso blieb er unverletzt? Ist das möglich? JA «1», NEIN «2»
Lösung: «1» Ja natürlich, er fiel von der ersten Sprosse. ... 1
11. Eine Taube kann eher 1500 kg Hafer fressen als ein Pferd. Stimmt das? *
Lösung: «1» Ja, eine Taube frisst ja kein Pferd! ... 1
12. Minute zu Zeit ist wie Gramm zu? Antwort: Schwere «1», Waage «2», Kilogramm «3», Masse «4» ... 4
13. Welche Zahl gehört an die Stelle des Fragezeichens?: 15, 13, 17, 11, 19, «?»
Antwort: 5, 7, 9, 11 oder 13 ... 9

Alle 13 Zahlen addiert

Lösungszahl: 32

GewinnerInnen Intellitest der BeO-Zytig Sommer 2017:

1. BAUDENBACHER Ruth, Thun
2. MAZOTTI Rudolf, Visp
3. REIST Rudolf, Diemtigen

Die GewinnerInnen haben je eine Gratisfahrt der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen gewonnen. Im Wert von je Fr. 60.–.





ST. BEATUS-HÖHLEN
swiss caves

**DAS SCHWEIZER
HÖHLENERLEBNIS**

www.beatushoehlen.ch

Sudoku Nr. 18-14 (Stufe1) 2017/2

3	8	7	1	5	2	9	4	6
4	5	6	7	3	9	2	8	1
9	1	2	8	4	6	3	5	7
8	6	3	5	7	1	4	2	9
1	2	4	9	6	8	5	7	3
5	7	9	3	2	4	6	1	8
6	3	5	2	1	7	8	9	4
2	9	1	4	8	3	7	6	5
7	4	8	6	9	5	1	3	2

Sudoku Nr. 17-13 (Stufe2) 2017/2

9	6	1	5	7	4	2	3	8
7	5	8	3	2	1	4	9	6
3	2	4	6	8	9	5	7	1
8	4	3	2	9	6	1	5	7
2	7	6	1	5	8	3	4	9
5	1	9	4	3	7	8	6	2
6	8	2	9	4	3	7	1	5
4	9	5	7	1	2	6	8	3
1	3	7	8	6	5	9	2	4

Sudoku Nr. 4B-14 (Stufe4) 2017/2

9	2	6	3	7	1	8	5	4
4	7	3	2	5	8	9	6	1
5	1	8	6	9	4	2	7	3
6	8	7	1	4	5	3	9	2
2	5	4	9	3	6	1	8	7
1	3	9	8	2	7	5	4	6
8	6	5	4	1	2	7	3	9
7	9	2	5	6	3	4	1	8
3	4	1	7	8	9	6	2	5

Sudoku Nr. 5A-3 (Stufe5) 2017/2

5	3	4	8	2	6	9	7	1
8	1	2	4	7	9	6	3	5
7	6	9	1	5	3	8	2	4
9	4	8	2	3	1	5	6	7
1	5	3	9	6	7	2	4	8
6	2	7	5	4	8	1	9	3
4	8	5	7	9	2	3	1	6
2	7	6	3	1	5	4	8	9
3	9	1	6	8	4	7	5	2

Lösungszahl Sommer 2017

1	5	7	7	8	9	1	9	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---

GewinnerInnen Sudoku-Spass der BeO-Zytig Sommer 2017:

1. CREUTZ Michael, D-Stolpen
2. KURZEN Janick, Reichenbach i. K.
3. PFANDER Lydia, Helgisried
4. VON NIEDERHÄUSERN Lea, Rüeggisberg
5. ZBINDEN Ursula, Oberhofen

Die GewinnerInnen haben je zwei Eintrittskarten für die St.-Beatus-Höhlen gewonnen.

Jahresbeitrag 2017 Förderverein Radio BeO



Haben Sie den Jahresbeitrag 2017 schon bezahlt?

Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit dem Einzahlungsschein Ende Januar 2017 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.--.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?

Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.
Herzlichen Dank.

Sudoku-Spass

Sudoku Nr. 1B-15 (Stufe1) 2017/3

4	5	8						
			9		1			
						8	2	6
	2	4		3				7
	6			2		3		8
				7		6		
2		9	4					
5							6	
8	1		2				9	4

Sudoku Nr. 2A-3 (Stufe2) 2017/3

3	5	9						
			6				8	
		7	3				2	
8						1	5	2
2				3				
				7				4
	1				5			3
	6	5					9	
				9	2			7

ERLEBNIS – VOM TAL
BIS ZUM GIPFEL

www.maennlichen.ch
www.summergemel.com

**Gewinnen Sie je
eine Gratisfahrt
der Gondelbahn
Grindelwald-
Männlichen**

gültig bis 21. Okt. 2018

Sudoku Nr. 4B-15 (Stufe4) 2017/3

	3						6	7
	6		5		3			
	9		2	6				
		8				4		
3				5				1
				9	7	2		
						1	7	4
5		4		1				
			6	3				

Sudoku Nr. 5A-4 (Stufe5) 2017/3

		2	3	6				
		8				1	2	
		9	4	8				
	4				5			9
2			6		3			5
	7							
						8	4	
1				2			6	
6				4		3	9	

Lösungszahl BeO-Zytig Herbst 2017

		1	5					
--	--	---	---	--	--	--	--	--

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf
einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach, 3800 Interlaken,

oder per E-Mail an sudoku@radiobeo.ch

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens
am 15. Oktober 2017 bei uns eintreffen.

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die GewinnerInnen werden unter den richtigen Einsendungen
ausgelost und persönlich benachrichtigt.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt,
der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sudoku-Spass-GewinnerInnen der BeO-Zytig Herbstausgabe 2017
werden in der Winterausgabe 2017 bekannt gegeben.

2017 Programmrastrer Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken Tel 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
05:30	BeO-Morgue BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Kracknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morgue BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Kracknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morgue BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Kracknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morgue BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Kracknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morgue BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Kracknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morgue BeO-Läckerbisse BeO-Land-Quiz	BeO-Volkstümlich BeO-Strubelimitz
09:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Mittag	BeO-Gottesdienst
10:00	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörertalk 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörertalk 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörertalk 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörertalk 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörertalk 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/12:45 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Quiz 12:15	BeO-Sonnigsmusik BeO-Bismussgitarre (1. + 5. Sonntag/Monat) BeO-Volks. Apéro oder BeO-Stubele (2. - 4. Sonntag/Monat)
12:00	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Mittag	BeO-Oldies/ Hits	BeO-Mittag BeO-Quiz: 12:15
13:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Oldies/ Hits	BeO-Hit-Special
16:00	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Dings da 16:15 BeO-Quiz 17:15 grünen BeO-Duume 18:15	BeO-Abe mit Sport BeO-Quiz 17:15
19:00	Volkstümliche BeO-Wunsch-Box	BeO-Schlager	BeO-Schön&gmüetlech Volkstümliches WuKo	BeO-Soundcheck "jung - fräch - keck"	BeO-Wuko Rock, Pop Wünsche	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special
21:00	BeO-Mäntig BeO-Jazz od. BeO-Special	BeO-Kirchenprogramm BeO-Kirchenfenster BeO-Chilchestrübli	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Country	BeO-Schlager-Hits	BeO-Sunnitig
22:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht

News/BeO-Info/BeO-Wäter

Montag-Freitag:
05:30 / 06:00 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
19:00 / 22:00 / 23:00

Samstag:
07:00 / 07:30 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30
13:00 / 16:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30

Sonntag:
09:00 / 10:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 16:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
22:00 / 23:00

BeO-Sport

Montag-Freitag: 06:40 / 07:40 / 17:40 / 18:40
Samstag: 08:15
Sonntag: 14:10 / 16:10 / 18:10 / 18:20



Frequenzen der Sender von Radio BeO:	
Bern - Aaretal - Gurbetal	88.8 MHz
Region Thun - Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz
Kabelfrequenzen auf www.radiobeo.ch	

BeO-Wochenprogramm - www.radiobeo.ch

Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag 2018 Fr. 30.–)
☐ Gratis-Monatskalender 2018
☐ Adresskorrektur ☐ Frau ☐ Herr

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift _____

**Sudoku-Lösungszahl
HERBST 2017* eintragen**

		1	5					
--	--	---	---	--	--	--	--	--

*Muss bis spätestens am 15. Oktober 2017 bei uns eintreffen!

**Förderverein
Radio BeO
Postfach
3800 Interlaken**





MERKUR DRUCK



MERKUR DRUCK – TONANGEBEND UND RAUMFÜLLEND

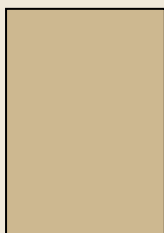


HIER DRUCKT
DIE SCHWEIZ

Merkur Druck AG
Langenthal // Burgdorf // Unterseen

www.merkurdruck.ch

Anzeige



1 Seite

RA: 210 x 297 mm

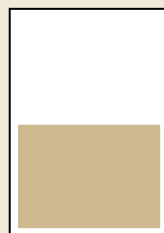
CHF 930.–

CHF 1990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)

RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

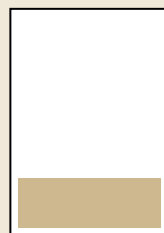
Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.



½ Seite

SSP: 180 x 131 mm

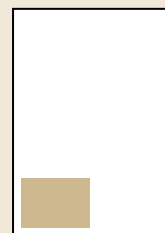
CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm

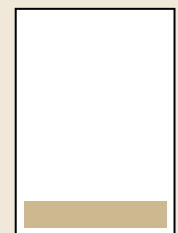
CHF 280.–



⅛ Seite

SSP: 87 x 63 mm

CHF 160.–



⅙ Seite

SSP: 180 x 29 mm

CHF 160.–

SSP = Satzspiegel

Wiederholungsrabatt 2-mal: 5%, 3-mal: 10%; 4-mal: 20%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Anfang März)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Anfang Juni)

– Herbst: Anfang Oktober (Anzeigenschluss Anfang August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Anfang November)